

Mainz, 23.01.2014

Anfrage 0248/2011 zur Sitzung am 16.02.2011

Umsetzung Regenerativer Energiepark Layenhof (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Die Stadt Mainz hat sich mit der Erhöhung des Anteils regenerativer Energien auf 30 Prozent bis 2020 ehrgeizige Ziele zur Reduktion ihrer CO₂-Emissionen. Auf dem Layenhof, als einer ehemals militärisch genutzten Anlage, stehen zahlreiche ungenutzte Gebäude und versiegelte Flächen für eine potentielle Nutzung durch Photovoltaik-Anlagen zur Verfügung. Bereits in zwei Beschlüssen hat sich der Stadtrat 2008 (Vorlagen 0546/2008-2 + 0647/2008) und 2010 (Vorlage 0845/2010) für einen „Regenerativen Energiepark Layenhof“ auf diesen ungenutzten Gebäuden und versiegelten Flächen ausgesprochen. Die Verwaltung wurde beauftragt, zusammen mit der Zweckgemeinschaft „Layenhof/Münchwald“ geeignete Flächen für die Nutzung durch Photovoltaik oder andere regenerative Energien zu identifizieren, mit möglichen Partnern, insbesondere mit der Rio-Energie über eine Kooperation zu verhandeln und dem Stadtrat über die Ergebnisse zu berichten.

Wir fragen deshalb die Verwaltung:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand in dieser Angelegenheit?
2. Welche Flächen wurden als geeignet für die Photovoltaik-Nutzung ausgemacht?
3. Wurden bereits Verhandlungen mit potentiellen Kooperationspartnern geführt?
Wenn ja, mit wem und mit welchem Ergebnis?
4. Wurde das Thema wie in Antrag 0845/2010 gefordert auch in der Versammlung der Zweckgemeinschaft „Layenhof/Münchwald“ behandelt? Mit welchem Ergebnis?

Katrin Eder (Fraktionssprecherin)